

## Tschechoslowakische Republik



**Regierung der Schweizerischen  
Eidgenossenschaft**  
Bundesplatz 3  
3011 Bern

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **12.08.2022** wurde die Provisorische Regierung der Tschechoslowakischen Republik ernannt, in deren Namen und im Namen des ganzen tschechoslowakischen Volkes, wenden wir uns jetzt an Sie in der Betrugssache monströser Ausmaße unserer Verräter, nicht nur auf unsere Bürger, sondern auf Bürger aller Staaten, UN-Mitgliedsstaaten.

Wie Sie wahrscheinlich wissen, wurde die Tschechoslowakei als unteilbarer Staat gegründet, weil er von Anfang an keine Federation war, obwohl er praktisch als Federation funktionierte. Die tschechoslowakische Staatsbürgerschaft wurde für alle Bürger des Staates erlassen, und niemand war berechtigt, die tschechoslowakische Staatsbürgerschaft der Bürger in die Staatsbürgerschaft der Tschechischen Republik und der Slowakischen Republik zu ändern. Am 1.1.1993 kam es zu einer rechtswidrigen, fiktiven Teilung der Tschechoslowakischen Republik und einer rechtswidrigen Änderung der Staatsangehörigkeit allen Bürgern, wodurch die Verräter internationale Register hackten.

Den Bürger wurden ihrer Bürgerrechte beraubt und damit auch um ihres angestammten Erbes. Alles Eigentum, sei es des Staates oder der Bürger, wurde zu einem unsichtbaren Eigentum, das zum Diebstahl geeignet war, weil die Bürger zu rechtlich schutzlosen Menschen wurden und ihre Rechte nicht verteidigen konnten. Dank beschädigter Register stahlen die Verräter und ihre Komplizen sämtliches Staatseigentum und überwiesen jahrelang die Profite aus staatsfeindlichen Aktivitäten auf ausländische Konten. Nachdem die Verräter größtenteils das wertvollste Staatsvermögen gestohlen hatten, begannen sie, die Bevölkerung des Landes in großem Umfang auszurauben.

Die Kohlenbarone von MUS handelten auf die gleiche Weise und stahlen mit Hilfe einflussreicher Volksverräter das Erbe unserer tschechoslowakischen Vorfahren und überweisen die Profite aus kriminellen Aktivitäten nicht nur in die Schweiz, nach



Liechtenstein und Luxemburg, sondern auf Auslandskonten weltweit. Im Jahr 2018 haben zwei tschechoslowakische Staatsbürger und gleichzeitig legitime Gläubiger der Tschechischen Republik, Ing. Jan Macháček und Jaroslav Hrdlička, alle tschechoslowakischen Staatsbürger, wie ihre Gefährten im Strafverfahren mit Kohlenbaronen aus MUS als Geschädigte. Dieser Antrag wird bei der Generalstaatsanwaltschaft der Schweiz unter der Aktenzeichen VZ.18.0025/EAll.04.336 – FAL/SK.2011.24 eingereicht. Sie schickten der Generalstaatsanwaltschaft alle Beweise dafür, dass das gesamte Geld, nicht nur auf den Konten der Kohlenbarone, sondern auch auf allen Konten der Bürger der Tschechischen Republik und der Slowakischen Republik, dem tschechoslowakischen Volk gehört. Die Beweise zeigten auch, dass beim Hacken der Register alle Verfahren illegitim waren und niemand jemals ein Wort dagegen gesagt hat, damit man die Register korrigieren könnte und die Tschechoslowakei wiederhergestellt werden konnte.

Damals wussten jedoch die rechtlich nicht gebildeten tschechoslowakischen Bürger nicht, dass solche Angelegenheiten auf Regierungsebene gelöst werden müssen. Seit dem kommunistischen Putsch im Jahr 1948 hatte die Tschechoslowakei keine Volksregierung, und im Jahr 1989 verwandelten die Kommunisten die Tschechoslowakei in einen noch härteren, aber versteckten Totalismus.

Bisher haben Sie sich mit Bürgern der Tschechoslowakischen Republik befasst, die vorgaben, Bürger der Tschechischen Republik und der Slowakischen Republik zu sein, damit sie die Pflichten der Bürger der Tschechoslowakischen Republik nicht erfüllen mussten. Sie sollten diese Personen um eine zusätzliche Bestätigung des Verzichts auf die tschechoslowakische Staatsbürgerschaft bitten.

Dass wir befugt sind, im Namen der Tschechoslowakischen Republik und im Interesse des tschechoslowakischen Volkes zu handeln, beweisen wir mit zwei Dekreten, so wie wir in den vergangenen Tagen unsere Befugnisse gegenüber die Regierung der Bundesrepublik Deutschland bewiesen haben. Erschwert wird unsere Lage dadurch, dass in der Tschechoslowakei die Volksarmee abgeschafft wurde, die in dieser Lage nicht nur die Nation schützen könnte, sondern auch verpflichtet wäre, ihrem Staat und der Nation bei der Wiederherstellung der Rechtsstaatlichkeit zu Hilfe kommen.

Auf der Grundlage des oben Gesagten bitten wir Sie um Ihre Zusammenarbeit und Unterstützung bei unseren Bemühungen, unserer Nation nicht nur das Erbe seiner Vorfahren zurückzugeben, nämlich alles, was uns die Verräter geraubt haben, und Position der Tschechoslowakei als wiederhergestellten demokratischen Rechtsstaat, nicht nur in der UNO, sondern auch auf dem Gebiet des internationalen Rechtes wiedererlangen.

Hiermit schlagen wir der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft ein Treffen vor, bei dem wir uns gemeinsam auf einzelne Schritte einigen, die zur Korrektur dieses internationalen Betrugs und zur Rückgabe der Tschechoslowakei in die rechtmäßigen Hände, d.h. das tschechoslowakische Volk, führen werden.



Es ist wichtig, das betrügerisch exportierte Eigentum der Tschechoslowakei zu sichern und alle Schädlinge, Verräter und ihre Helfer zu bestrafen, die an diesem Verbrechen beteiligt waren.

Für die Tschechoslowakische Republik, für alle Bürger der Tschechoslowakischen Republik, der Rat der Kompetenzträger und der Staatlichkeit der Tschechoslowakischen Republik und Mitglieder der Provisorischen Regierung, mit freundlichen Grüßen,

In Hradec Králové, am 30.08.2022

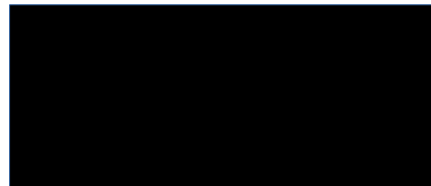
**Radek Prouza**

Vorsitzender der Provisorischen Regierung  
der Tschechoslowakischen Republik

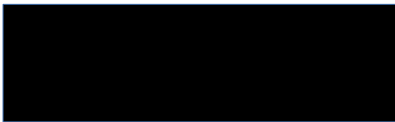


**Jiří Urban**

Mitglieder der Provisorischen Regierung  
der Tschechoslowakischen Republik



**Korrespondenzanschrift:**



Tschechoslowakische Republik

